Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Großherzogliches Theater Oldenburg

Großherzogliches Theater <Oldenburg

Oldenburg, 1854

01.10.1902 - Johann Nestroy: Der böse Geist Lumpacivagabundus, oder: Das liederliche Kleeblatt.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6867

Visual Library

9.

Großherzogl. Theater.

Oldenburg.

Heute Anfang 4 Uhr.

Mittwoch den 1. Oktober 1902.

1. Vorstellung im Abonnement für Auswärtige.

Anfang 4 Uhr.

Der böse Geist Lumpacivagabundus,

oder:

Das liederliche Kleeblatt.

Große Zauberposse mit Gesang in 8 Bildern von J. Nestroy.
Musik von A. Müller.

In Scene gesetzt vom Regisseur Albert Blumenreich.

Dirigent: Hofmusikdirector Ferdinand Manns.

Personen:

Stellaris, Feenkönig	Paul Prina.
Fortuna, Beherrscherin des Glücks, eine mächtige Fee	Alice Hempel.
Brillantine, ihre Tochter	Mally Croll.
Amorosa, eine Fee, Beschützerin der wahren Liebe	Johanna Croll.
Mistifax, ein alter Zauberer	Arthur Mitschkowski.
Hilaris, sein Sohn	Gustav Haussig.
Fludribus, Sohn des Magiers	Hans Eckert.
Lumpacivagabundus, ein böser Geist	Hermann Blank.
Leim, ein Tischlergesell,	Max Kaufmann.
Zwirn, ein Schneidergesell, } reisende Handwerksburschen	Willy Giesecke.
Knieriem, ein Schustergesell,	Albert Blumenreich.
Pantsch, Wirth und Herbergsvater in Ulm	Paul Heidrowski.
Nanette, seine Tochter	Adolfine Kusse.
Fassel, Oberknecht in einer Brauerei	Heinrich Colmar.
Hannerl, } Kellnerinnen	Marie Stein.
Sepherl, } Kellnerinnen	Sidi Hild.
Hobelmann, Tischlermeister in Wien	Richard Seydelmann.
Peppi, seine Tochter	Else Marshall.
Gertrud, Haushälterin in Hobelmann's Hause	Julie Grube.
Röserl, Magd daselbst	Marie Lofink.
Hackauf, Fleischermeister	Erwin Stein.
Ein Maler	Hans Weidlich.
Herr von Windwachtel	Anton Lechner.
Herr von Luftig	Josef Peterhans.
Signora Palpiti	Luise Behrens.
Camilla, } ihre Töchter	Elise Jüngling.
Laura, } ihre Töchter	Martha Giesecke.
Eine Wirthin in einer Dorfschenke	Bertha Seyberlich.
Ein Bedienter	Josef Nigrini.
Ein jüdischer Hausirer	Hans Ebert.
Ein Tischlergeselle	Henri Döhmen.
Ein Schneiderlehrling	Max Henning.
Ein Reisender (Stellaris)	Paul Prina.

Zauberer. Genien. Gäste. Bauern. Musikanten. Handwerker. Lehrjungen.

Die Handlung spielt theils in Wien, theils in Ulm und theils in Prag.

Zwischenakts-Musik:

1. In leichtem Schritt, Marsch von Carl. 2. Heimkehr vom Felde, Polka von Waldteufel. 3. Kußwalzer aus „Der lustige Krieg" von Strauß. 4. Heitere Launen, Quadrille von Wiegand. 5. Ilka-Mazurka von Michaelis.

Nach dem 3. und 4. Bilde längere Pause.

Krank: Else Vareny.

Kassen-Preise:

Balkonsitz I. Rang	3 M. 50 ₰.	Mittelplatz II. Rang	2 M. — ₰.
Prosceniumsloge I. Rang	3 „ 50 „	Logensitz II. Rang	1 „ 80 „
Logensitz I. Rang (Vordersitz)	3 „ 20 „	Parterresitz	1 „ 50 „
Logensitz I. Rang (Hintersitz)	3 „ — „	Amphitheater III. Rang	— „ 70 „
Parquetsitz	3 „ — „	Gallerie	— „ 50 „
Parquetsitz 8.—10. Reihe	2 „ 20 „		

Kassenöffnung 3 Uhr. Einlaß 3½ Uhr. Anfang 4 Uhr. Ende gegen ¾7 Uhr.

Vorverkauf von 11½ bis 1 Uhr Mittags

Donnerstag, den 2. Oktober 1902. 9. Vorstellung im Abonnement. **Ein Fallissement.** Schauspiel in 4 Akten von B. Björnson. Uebersetzt von W. Lange. Anfang 7½ Uhr.

Oldenburg. Schulzesche Hofbuchdruckerei.

Landesbibliothek Oldenburg